

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

die 6 Spaltenzeitung 20 Pf., die 4 Spaltenzeitung 15 Pf., die 2 Spaltenzeitung 10 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60., mit Postbefreiung A 70.-.

Annahmestelle für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Büchsen und Annahmestellen ist eine halbe Stunde früher.

Druck und Verlag von G. Bell in Leipzig.

Bezugs-Preis: In der Hauptstadt Leipzig... Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

№ 633. Mittwoch den 14. December 1898.

Politische Tageschau.

Der neue Reichstag ist seiner hauptsächlichsten Zusammenfassung nach ein altes Gebilde und nicht sonderlich auf Kampf gefasst. Dieser seiner Natur entspricht auch der Verlauf des getragenen, zweiten Tages der Etats-Debatte.

Ordnungsrecht, den er verdientermaßen erhielt, muß gesagt werden, daß es dem feinen Altbayern besser, als es die nordischen Parteigenossen jemals gekannt, gelang, die auf gemäßigtem Umfange gerichteten Bestrebungen der Socialdemokratie zu verhalten.

Diese Ausführungen verlieren durch den Umstand, daß sie sich in einem Blatte des Königreichs Sachsen finden, gewiß nicht an Bedeutung. Die Berliner Bundesleitung hat die Probe daraus gemacht, daß sie über so und so viele conservative und national-liberale Abgeordnete „verfügte“, in Thron umgekehrt werden könne, und die Probe ist schlagend.

Im der kritischen Frage, auf deren „Regelung“ man sich in italienischen Regierungskreisen so viel zu gute thut, war Deutschlands Stellung nach wie vor eine absolut zu rückhaltende. So findet sich in den am Sonnabend in London veröffentlichten kritischen Blättern folgende Depesche des britischen Botschafters in Berlin, Sir H. Sackville, vom 16. März:

Seniuleton. Die Bettelmaid. Roman von Siggeard Mollo. Ich dankt der Vorlesung, die gerade mit ich dazu ankam, diese Mission zu erfüllen, entsagte die Amerikanerin feierlich.

„Ich möchte Ihnen noch „Gute Nacht“ sagen und Ihnen für das Lied danken, sagte er, ihr die Hand reichend. Dann fügte er in ganz verträumtem Tone hinzu: „Wenn wir uns niemals gesehen hätten, Geliebte!“

„Gute Nacht!“ küßte sie, ihre Hand glitt über die feinen, und sie vermied es ängstlich, ihn anzusehen. Sechszwanzigköpfiges Capitel. An einem heißen Augusttage lag Capri auf der Ostseite ihres eleganten Bauwerks; die Terrassen waren herabgelassen, eine weiche Dämmerung herrschte in dem von Blumenluft erfüllten Gemach.

„Gute Nacht!“ küßte sie, ihre Hand glitt über die feinen, und sie vermied es ängstlich, ihn anzusehen. Sie erhob sich, zog die Vorhänge in die Höhe und das volle Sonnenlicht strömte ins Gemach. Dann legte sie sich wieder; Reiner sprach ein Wort, Reiner mochte es, sich zu betören. Endlich sprach er das Schreckliche:

„Gute Nacht!“ küßte sie, ihre Hand glitt über die feinen, und sie vermied es ängstlich, ihn anzusehen. Sie erhob sich, zog die Vorhänge in die Höhe und das volle Sonnenlicht strömte ins Gemach. Dann legte sie sich wieder; Reiner sprach ein Wort, Reiner mochte es, sich zu betören. Endlich sprach er das Schreckliche:

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the library and its services.